

Die Tripel-Allianz und Italien.

Von G. von Gersfen. (In der 'Revue Internationale', Rom.)

Es läßt sich nicht leugnen, daß eine Festhaltung der Beziehungen zwischen der italienischen und der französischen Regierung eingetreten ist, welche nach erhaltener Kunde durch die Aufstellung des Schifffahrts-Vertrags von Seiten der französischen Kammer...

Italien fällt es im Traume nicht ein, Frankreich mit Krieg zu überziehen, es schmeidet keinerlei feindliche Projekte gegen seine Nachbarn, wie die Aufhebung der Differenzial-Zölle beweist...

Wir wiederholen noch einmal: wir enthalten uns jeglichen Urtheils über Italiens innere Politik, es gebührt den Italienern allein, ihre Angelegenheiten zu schlichten, aber was ihre auswärtige Politik anbelangt...

Politische Hebersicht.

Deutschlands Reich.

Berlin, 29. Januar. Im Berliner Schloß wurde heute der Geburtstag des kleinen Prinzen August Wilhelm, vierten Sohnes des Kaisers, gefeiert. Zur Gratulation kam auch die Kaiserin Friedrich mit ihren Töchtern ins Schloß.

„Möge der große König, der Stifter des Regimentes, der beinahe die ganze Welt zum Feinde hatte und dennoch den Staat aufrecht hielt, am leuchtenden Beispiel sein. Und wie er mit einem Kommando sagte, daß er noch Feind hätte, verloren hätte, in der nicht die Worte...

Die „Kronzeitung“ hatte, wie wir hinzufügen wollen, aus obiger Meldung der „Staaten-Korr.“ gefolgert, daß Prinz Carl sich nicht immer so gedankt habe, wie er neulich im Reichstage gesprochen...

Der National-Liberalen verurtheilt die sozialdemokratische Bewegung bisher noch anders als die verübten Reaktionen. Sie schlagen die Ansicht, mit welcher die „Kronzeitung“ von derselben schreibt, für gering und nicht berechtigt, hätte diese aber des Prinzen sehr genau gelesen...

Der geführte Auszug des Deutschen Einigungs-Komitees empfing heute (29. Januar) zwei Telegramme aus Janzibar. Das eine, am 28. Januar um 7 Uhr 30 Minuten in Janzibar abgegeben, trägt von Worchers her und meldet:

„Ich erreichte den Kenia und die dortige Station; Peters und Ledermann waren 4 Tage vorher zu Anfang November gelangt abgereist. Sie hatten eine Reise in das Meßland und sind jetzt bereits weit über Baringo hinaus.“

Das andere Telegramm von Hanung u. Co. in Janzibar, am 29. Januar, 8 Uhr 55 Min. Morgens, ausgehend, lautet:

er auf seinen Arm getragen, wie man es mir, daß die Heufurung des Untels von dem Versuch möglich wie ein zündender Blick in sein Herz fiel? Lord Harry Aberdeen hatte ihn gefragt, ob Lucy seine Braut sei, und George war ganz roth dabei geworden...

Worchers ist krank in Samu angelangt. Französische Ministerne werden, das Peters in Ufamba ist.

„Nicht bemerkt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Das Land Ufamba liegt südlich von Senagaburg, zwischen diesem und dem Zobei liegt die obigen Telegramme bestätigte, daß Peters und Ledermann am 2. und 3. abgereist sind...

Ein neuer Bericht des Reichskommissars Wisgmann, datirt vom 27. 28. December und 1. Januar, ist in Berlin eingegangen. In demselben wird die bekannte Gefangenensache in Buschitz durch die Eingeborenen gemeldet, welche ihm dem Dr. Schmidt zuzuschreiben...

Berlin, 28. Januar 1889. „Ich erhalte heute Kenntniß von einem der „Reuen Preussischen (Kron-) Zeitung“ wiedergegeben Artikel der „Staaten-Korr.“ in welchem es heißt „Carlsbach als Standort des dortigen Reiches in Guben hat er (Prinz Carl) als Landbesitzer des dortigen Reiches die Veränderung des kleinen Lagerungsstandes in Anbetracht gebracht, ohne damit an maßgebender Stelle durchdringen“...

Der Kaiser hat dem Reichskommissar Major Wisgmann die Schwerter zum Kronen-Orden dritter Klasse und dem Hohen Oberrichter der Reichs-Oberste-Anwaltschaft, Herr von Preussner, dem Oberste-Anwaltschafts-Rath, Herrn von Thun, dem Oberste-Anwaltschafts-Rath, Herrn v. Thun, dem Oberste-Anwaltschafts-Rath...

Die Ausgabe des neuen, kaiserlich-österreichischen Repetier-gemeines an die Truppen beginnt in nächster Woche. Das Gardekorps macht den Anfang, man nimmt an, daß bis zum 1. April d. J. die gesammte Friedensarmee im Besitze der neuen Waffe ist...

Die Ausgabe der neuen, kaiserlich-österreichischen Repetier-gemeines an die Truppen beginnt in nächster Woche. Das Gardekorps macht den Anfang, man nimmt an, daß bis zum 1. April d. J. die gesammte Friedensarmee im Besitze der neuen Waffe ist...

Zwei Mal vermählt.

Von A. Lütheburg. (Fortsetzung.)

An jenem Abend machte der junge Doktor zum ersten Male in seinem Leben die Entdeckung, daß er unzufrieden sein konnte. George Clanton war das glücklichste Naturell von der Welt...

Und dennoch — George Clanton hatte nie geklagt. Wenn es nicht anders sein konnte, verzehrte er sein Stück trocknen Brod mit demselben Humor, als wenn er ein ausgezeichneter Diner gegessen hätte...

George Clanton war aus ungeheurer Familie, aber die Armut lastete wie ein Alp auf ihm. Warum durfte nicht einmal der Wunsch in ihm leben, daß George sich nach dem Bild Werts legen möge? „Längst herrschte im Schloße tiefe Stille und die Lichter waren gelöscht...“

George blieb einige Minuten lang stehen. Er hatte die Arme über einander geschlagen und sein Gesicht wendete sich unwillkürlich zu den Fenstern hinaus, wo Lucys Gemach war.

„George, Du bist schon auf? Warte, ich komme gleich!“ Papa hat mir auch eine Angelruthe zuericht gemacht, ich will mein Glück einmal versuchen, der alte Knack sagt, es wären Fische genug da — Du kommst mir nicht fangen.“

„Guten Morgen, George!“ rief sie ihm entgegen. „Papa kommt auch — weißt Du, wir wollen einmal etwas in die Küche liefern, dann spottet sie nicht so viel. Ich habe Sadon mit einem Eimer nach der Nacht geschickt.“

„Sie ging jetzt neben ihm und plauderte lustig weiter; sie merkte auch gar nicht, daß der Knack heimgegangen und in sich getieft war, sie hatte ihm so mancherlei zu erzählen. Auf diese Weise erhielt George am ersten seine Selektion wieder und er konnte über die tolen Gedanken des vorhergehenden Abends lachen.“

„George, Du bist schon auf? Warte, ich komme gleich!“ Papa hat mir auch eine Angelruthe zuericht gemacht, ich will mein Glück einmal versuchen, der alte Knack sagt, es wären Fische genug da — Du kommst mir nicht fangen.“

„Guten Morgen, George!“ rief sie ihm entgegen. „Papa kommt auch — weißt Du, wir wollen einmal etwas in die Küche liefern, dann spottet sie nicht so viel. Ich habe Sadon mit einem Eimer nach der Nacht geschickt.“

„Sie ging jetzt neben ihm und plauderte lustig weiter; sie merkte auch gar nicht, daß der Knack heimgegangen und in sich getieft war, sie hatte ihm so mancherlei zu erzählen. Auf diese Weise erhielt George am ersten seine Selektion wieder und er konnte über die tolen Gedanken des vorhergehenden Abends lachen.“

„Guten Morgen, George!“ rief sie ihm entgegen. „Papa kommt auch — weißt Du, wir wollen einmal etwas in die Küche liefern, dann spottet sie nicht so viel. Ich habe Sadon mit einem Eimer nach der Nacht geschickt.“

Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 103.

Halle a. S.

Leipzigerstrasse 103.

Da ich mit Anfang nächster Saison mein neuerbautes Geschäftshaus zu beziehen gedenke, so habe ich aus allen Abtheilungen meines Warenlagers die grosse Posten zu sehr sehr niedrigen Preisen zum

Ausverkauf

gestellt.

Kleiderstoffe in Wolle und Seide — Waschstoffe.

Leinen, Inletts, Drells, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bettdecken. — Buckskins. — Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Portieren, Gardinen. Reisedecken, Ball- u. Concerttücher, Unterröcke, Morgenröcke, Tricottailen.

Damen- und Kinder-Mäntel

Staubmäntel, Gummimäntel

sind mit wirklich erstaunlich billigen Preisen besonders ausgelegt im Laden dicht neben meinem Neubau.

Liberaler Wählerversammlung

Sonntag den 2. Februar, Nachmittag 3 1/2 Uhr im Saale des „Prinz Carl“.

Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten, Eisenbahndirektor a. D.

Schrader aus Berlin.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

G. Apel Nachfolger

Inh.: Joh. & Carl Hille,

Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 22.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Gebrauchs- und Luxus-Artikel in

Porzellan, Steingut, Glas, Siderolith etc.

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Neue Knaben-Bürgerchule im Waisenhanse.

Nachdem hieher Orts die Gründung einer neuen Knabenbürgerchule in den freundlichen Stiften genehmigt worden ist, wird Oitern dieses Jahres die 8. (untere) Klasse derselben ins Leben treten. Anmeldungen von Schülern werden durch den Unterzeichneten täglich von 10—12 Uhr im Konferenzzimmer der Freischule — und zwar unter Vorlegung des Laus- und Amptzeichens — entgegen genommen.

Halle, den 25. Januar 1890.

Gentsch, Inspektor.

Porzellan-Ausschuss

ist gegenwärtig vorrätig.

Lager und Verkaufsstelle der Lettiner Porzellanfabrik Heinrich Baensch,

Poststrasse 12, Eingang Rathhausgasse.

Für Deponomen!

Porzellan - Nesterer empfiehlt à Duzen 0,60 M.

J. A. Heckert, Nähe der Kleinschmieden.

Gummi - Artikel besser Qual. billigt. Preis! gut. Rich. Freisleben, Dresden, Postpl.

Kein Husten mehr!

Der unahdbaren familiären Wreng der Keimlicht bekämpfen, ist die empfehlenden Carl Koch'schen Zwiebelbonbons verstanden bereits Lauende ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- u. Brustleiden und der sehr herrlichen Zuckersüß - Schmelzlecker. In Bouteille zu 30 und 50 Pfg. beim alleinigen Erfinder und Fabrikanten

Carl Koch, Derrentstraße 1, u. in den Apotheken; ferner bei den Herren: Helmhold & Co., Leipzigerstraße, J. D. Kaufmann, am Markt, Haack & Lorenz, Gr. Steinstraße, Gust. Kubitz, Thurnau u. Lindenstrassen-Gasse, Strassen-Gasse.

Otto Seeger, Magdeburg-Str. 45, G. Ohwald, Geilstraße 36, A. C. Daniel, am Friedriehsplatz, H. Ziebold, Adlerweg. Königsstraße 16, C. Kaiser, Schmeerstraße 24, Ludwig, Mansfeldstraße 7, Wilhelmshorson, Magdeburgstr. 49, J. A. Brühner, Bernburgerstr. 13, Adolf Doene, Drogen-Handlung, Leipzigerstraße 54, Schlichter Nachf., Gr. Steinstr. 6, In Oelbäckerei: A. Reichardt jr.

Carl Koch's berühmter Nahrungsmittel gleich den Kindern geliebtes Blut, harten Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben einzeln u. in Packeten bei Carl Koch, Derrentstraße 1, u. in den bekannten Verkaufsstellen. 1727

Meine rühmlichst bekannten **Wannfischen** und **Karaffenfische** mit Balsamgehalt, sowie vortrefflich schmeckende feinste geriebene **Wappfische** empfehle täglich frisch. **Carl Koch**, Derrentstr. 1.

Socialelegante neue Herren- und Damenmästen zu verkaufen. Gr. Wallstraße 38.

Damenmasken Gr. Sandberg 2.

Wähler-Versammlung

Nietleben

im Saale des Berndorf'schen Gasthauses am Freitag den 31. Jan. a. c. Abends 7 Uhr.

Alle Wähler, welche die in unserm Aufrufe ausgesprochenen Ansichten theilen und die Candidatur des Herrn Rechtsanwält Dr. Keil zu unterstützen geneigt sind, werden dazu eingeladen.

Herr Rechtsanwalt Dr. Keil

wird sprechen.

Die Vorstände

der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und der conservativen Partei.

Wähler-Versammlung

Niemberg

im Saale des Bahnhofs-Restaurant am Sonnabend, den 1. Februar, Abends 6 1/2 Uhr.

Alle Wähler, welche die in unserm Aufrufe ausgesprochenen Ansichten theilen und die Candidatur des Herrn Rechtsanwalt Dr. Keil zu unterstützen geneigt sind, werden dazu eingeladen.

Herr Rechtsanwalt Dr. Keil wird sprechen.

Die Vorstände

der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und der conservativen Partei.

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zeige ich hiermit an, daß ich mein

Sattler- und Tapezier-Geschäft

von Alter Markt nach der Glauch. Kirche Nr. 3 verlegt habe. Für das mir bisher von allen Seiten in so reichem Maße gesandte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe mir auch in meinem neuen Geschäftslotale gütlich bewahren zu wollen, und zeichne mich mit aller Hochachtung **Georg Fiedler, Sattler und Tapezierer.**

Sensationell! Hoch nie dagewesen!

Im Saale des „Prinz Carl“, Halle a. S.

Samte Freitag den 31. d. Mis., Abends 8 Uhr: **Große Gala-Vorstellung**

des Wiener Zwerg-Theaters, größte Zwergtруппe der Welt, 14 Personen (7 Herren, 7 Damen). Zum ersten Male: Die Heiratung in Krakau im Jahre 1717. Erste in einem Akte. Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 60 Pfg., Gallerie 40 Pfg. — Kinder nur unter 10 Jahren die Hälfte. — Billets im Vorverkauf in den Eigentumswohnungen der Herren Steinbrecher & Jander am Markt und West & Saalfeld, Leipziger Platz.

